



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, RS III 2, Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

gemäß Verteiler

napro@bmu.bund.de

www.bmu.bund.de

vorab per E-Mail

Strategische Umweltprüfung zum Nationalen Entsorgungsprogramm für radioaktive Abfälle

Einleitung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung

Aktenzeichen: RS III 2 - 12002/1

Bonn, 30.03.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend den Anforderungen der Richtlinie 2011/70 Euratom erstellt die Bundesregierung ein Programm für eine verantwortungsvolle und sichere Entsorgung bestrahlter Brennelemente und radioaktiver Abfälle (Nationales Entsorgungsprogramm), das bis zum 23. August 2015 der Europäischen Kommission vorzulegen ist.

Zum Nationalen Entsorgungsprogramm führt das Bundesumweltministerium eine strategische Umweltprüfung (SUP) durch. Hierzu wurde zunächst der Untersuchungsrahmen für die Umweltprüfung unter Beteiligung der zuständigen Behörden und anerkannter überregionaler Umweltvereinigungen ermittelt. Anschließend wurden die Umweltauswirkungen, die bei der Durchführung des Nationalen Entsorgungsprogramms zu erwarten sind, ermittelt und in einem Umweltbericht dargestellt.



Seite 2

Zum Entwurf des Nationalen Entsorgungsprogramms (s. Anlage 1) führt das Bundesumweltministerium nun auf Basis des Umweltbericht (s. Anlage 2) eine Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §14h und i des „Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung“ (UVPG) durch. Bis zum 31. Mai 2015 besteht die Gelegenheit zum Entwurf des Nationalen Entsorgungsprogramms und zum Umweltbericht schriftlich Stellung zu nehmen. Stellungnahmen können entweder auf dem Postweg an das Bundesumweltministerium – Referat RS III 2 – Postfach 120629, 53048 Bonn, oder per E-Mail an napro@bmub.bund.de gesendet werden.

Der Entwurf des Nationalen Entsorgungsprogramms und der Umweltbericht sind auch auf den Internetseiten des BMUB verfügbar.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Anlagen

- Entwurf des Nationalen Entsorgungsprogramm
- Umweltbericht
- Zusammenfassung des Umweltberichts